



# REGLEMENT TAMIYA EUROCUP SCHWEIZ SAISON 2010/2011



VERSION 1 - SEPT. 2010

ARWICO AG – BRÜHLSTRASSE 10 – 4107 ETTINGEN BL



# REGLEMENT TAMIYA EURO CUP Schweiz Saison 2010 / 2011

Version 1 / Sept. 2010

## 1. Teilnahmeberechtigung

- 1.1 Teilnahmeberechtigt ist jede/r Besitzer/in eines Tamiya RC Fahrzeuges, welches dem nachfolgenden Reglement entspricht.

## 2. Kategorien

- 2.1
- |              |              |   |
|--------------|--------------|---|
| Kategorie 1: | Euro-Fighter | 2WD Buggy DT-02                                     |
| Kategorie 2: | Top Stock    | 4WD Tourenwagen TT-01 (inkl. Juniorenwertung)       |
| Kategorie 3: | Euro-GT      | 4WD Tourenwagen TB-03 und TA-05 / TA-05-IFS und TRF |
| Kategorie 4: | M-Chassis    | Tamiya M-Chassis Fahrzeuge                          |
| Kategorie 5: | F1           | Tamiya Formel 1 Fahrzeug                            |
- 2.2 Das Fahren in mehreren Kategorien ist erlaubt, jedoch sind Piloten der Kategorien 3 - 5 nicht in der Kategorie Top-Stock (Kategorie 2) und Euro-Fighter (Kategorie 1) startberechtigt.
- 2.3 Das Fahren in der Kategorie 1 – Euro-Fighter ist nur bis zum vollendeten 16. Altersjahr erlaubt.
- 2.4 Piloten welche in den Vorjahren in mehr als einem Rennen in einer höheren Kategorie als der Euro-Fighter oder Stock-Kategorie gefahren sind, sind nicht mehr startberechtigt in der Kategorie 1 oder 2. Davon ausgenommen sind Piloten bis zum 16. vollendeten Altersjahr (Juniorenwertung).
- 2.5 Piloten der Juniorenwertung (bis vollendetes 16. Altersjahr / Kat. 2) können versuchsweise in maximal einer Rennsaison **gleichzeitig** auch in der Kat. 4 (M-Chassis) oder Kat. 5 (F1) fahren.
- 2.6 Die jeweils 2 Erstplatzierten in der Jahresmeisterschaft Top-Stock müssen in eine nächsthöhere Kategorie aufsteigen. Davon ausgenommen sind Piloten bis zum vollendeten 16. Altersjahr.
- 2.7 Piloten die eine SRCCA Lizenz besitzen und an der SRCCA Meisterschaft teilnehmen, sind nicht startberechtigt in der Kategorie 1 oder 2.

## 3. Anmeldung

- 3.1 Die Registrierung zur Teilnahme an der Tamiya Euro Cup Meisterschaft für das Jahr 2011 erfolgt mit schriftlichem Anmeldeformular bei der ARWICO AG.
- 3.2 Die jeweilige Ausschreibung zu den Rennen mit Infos wird 2-4 Wochen vor der Veranstaltung zugestellt.
- 3.3 Der Anmeldeschluss für die einzelnen Rennen ist der letzte Montag vor dem Rennwochenende oder gemäss der jeweiligen Rennanmeldung. Die Anmeldung kann auf [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch) abgerufen werden. Die Anmeldung ist schriftlich, per Post oder per Fax an die vorgegebene Adresse der Rennleitung zu senden.
- 3.4 Wahlweise kann die Anmeldung zu den einzelnen Rennen auch per elektronischem Anmeldeverfahren ([www.rc-timing.ch](http://www.rc-timing.ch)) vorgenommen werden.

- 3.5 Das Startgeld pro Rennen beträgt für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Altersjahr CHF 15.-- und für Erwachsene CHF 20.--. Für jede weitere Kategorie wird ein Startgeld von CHF 10.-- für Jugendliche und Erwachsene erhoben. Bei zu später Anmeldung wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von Fr. 5.-- erhoben.
- 3.6 Startgeld ist Reuegeld und wird nur bei einer schriftlichen Absage der Veranstaltung retourniert.
- 3.7 Jede/r Pilot/in muss mindestens 3 verschiedene Quarzpaare während des Rennens dabei haben oder eine Fernsteuerung in der neusten 2.4GHz Technologie besitzen.

#### **4. Allgemeine Bestimmungen**

- 4.1 Die Fernsteuerung oder das HF-Modul muss während der ganzen Rennveranstaltung bei der technischen Kontrolle deponiert werden. Eine Nichteinhaltung führt zur Disqualifikation für das ganze Rennwochenende. Die Rennleitung kann bestimmen, dass die Module und Sender während dem Rennen beim Piloten verbleiben.
- 4.2 Nach jedem Qualifikations- und Finallauf muss das Fahrzeug, der Sender (siehe auch Pt. 4.1) und der Miet-Transponder bei der technischen Kontrolle abgegeben werden. Danach muss der Pilot/die Pilotin bei der nachfolgenden Gruppe Streckenposten stehen. Ein Versäumen des Streckenpostens führt zur Streichung des besten Laufes.
- 4.3 Im Falle von sehr schlechten Witterungsverhältnissen kann ein Rennen abgebrochen werden und nach den Qualifikationsläufen oder nach den bereits gefahrenen Finalläufen gewertet werden. Es müssen aber mindestens zwei Qualifikationsläufe gefahren sein, damit ein Rennen als gültig erklärt werden kann.
- 4.4 Die Teilnehmer/innen nehmen auf eigene Gefahr an dem Wettbewerb teil. Sie tragen die alleinige zivil- und privatrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihren Fahrzeugen verursachten Schäden.
- 4.5 Gemäss den Weisungen des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) sind nur BAKOM zugelassene Senderanlagen im 27Mhz, 40Mhz und dem 2.4GHz-Band zu benutzen.
- 4.6 Die Rennorganisation behält sich vor, auch während der Saison bestimmte abweichende Änderungen zu genehmigen, um eine Chancengleichheit zu gewährleisten.
- 4.7 Gewerbemässiger Handel mit Modellbausätzen, Fernsteuerungen und Zubehör jeglicher Art sind an den Euro Cup Anlässen allen Beteiligten untersagt. Jeglicher Handel und Verkauf ist ausschliesslich dem am Anlass beteiligten, offiziellen TAMIYA-Händler oder der ARWICO AG vorbehalten.
- 4.8 Piloten welche gewerbemässigen Handel mit Produkten der Firma ARWICO AG betreiben und keine Händlerakkreditierung der ARWICO AG haben, sind nicht zu den Rennen zugelassen.
- 4.9 Die Jury ist das oberste Organ der Rennorganisation. Sie besteht aus dem Rennleiter, Chef Zeitmessung, Chef technische Kontrolle und einem Fahrervertreter sowie einem Vertreter der ARWICO AG.

#### **5. Gesamtwertung CH-Meisterschaft**

- 5.1 Jede/r kann sich für die Schweizer-Meisterschaftsläufe gemäss den Anmeldebestimmungen anmelden.
- 5.2 Für die CH-Meisterschaft Jahreswertung pro Kategorie werden die 6 besten Läufe gewertet.
- 5.3 Werden 7 oder mehr Rennen gefahren, gelten die überschüssigen Rennen als Streichresultat. Bei weniger als 7 Rennen gelten alle gefahrenen Läufe.

#### **6. Eurofinal Qualifikation**

- 6.1 Es werden sogenannte Eurofinale mit den besten Piloten aus verschiedenen Ländern in Europa jeweils im Herbst jeden Jahres stattfinden. Das Eurofinale kann in der Schweiz oder einem anderen Land stattfinden.

- 6.2 Die jeweils besten 2 Piloten der CH-Meisterschaft in den Kategorien 1 - 5 qualifizieren sich automatisch für die Eurofinalteilnahme.
- 6.3 Wird eine Kategorie, welche in der Schweiz gefahren wird, am Eurofinale nicht gefahren, so werden diese Piloten als Gastbesucher zum Eurofinale eingeladen. Vorbehalten bleibt ggf. eine Teilnahme als Pilot in einer Gruppe, welche in der Schweiz nicht gefahren wird.
- 6.4 Betreffend Teilnahme, Rennablauf und Rennen am Eurofinale gelten grundsätzlich die Reglemente, Weisungen und Richtlinien des Organisators respektive des Veranstalters des Eurofinal.

## **7. Rennsaison-Beginn und Ende**

- 7.1 Die CH-Meisterschaft endet jeweils spätestens 2 Wochen vor dem Eurofinale (ca. Anfangs/Mitte August ).
- 7.2 Alle Rennen, welche nach dem Eurofinale gefahren werden, gelten bereits als Wertung für die neue Saison.

## **8. Preise**

- 8.1 An jedem CH-Meisterschaftslauf sind Pokale oder Ähnliches zu gewinnen.
- 8.2 Viele Überraschungspreise und Pokale sind an der CH-Meisterschaft für die jeweils 5 Erstplatzierten jeder Kategorie zu gewinnen.
- 8.3 Einladung für die jeweils besten 2 Piloten pro Kategorie zum Eurofinale. Die Kosten für die Reise, die Uebernachtungen sowie die Anmeldegebühr zum Rennen gehen zu Lasten der ARWICO AG. Alle anderen Kosten wie Verpflegung, benötigte Reifen und anderes Material werden vom Piloten selber und direkt vor Ort uebernommen.

## **9. Bestimmungen Qualifikationsläufe**

- 9.1 Es wird in allen Elektro-Kategorien im 5 Minuten Runden/Zeit Modus gefahren. Der Intervall bei den Qualifikationsläufen beträgt 10 Minuten.
- 9.2 Bei allen Kategorien wird im Einzelstartmodus vor der Startlinie gestartet.
- 9.3 Nach jedem Lauf muss beim darauffolgenden Lauf Streckenposten gestanden werden. Beim 1. Lauf muss die letzte Gruppe Streckenposten stehen. Bei zuwenig Streckenposten behält sich die Rennleitung vor, Helfer aus dem Fahrerlager zu bestimmen. Sollten sich diese weigern, so wird der beste Lauf gestrichen.
- 9.4 Pro Kategorie werden jeweils 3 Qualifikationsläufe gefahren. Die Rennleitung behält sich vor, die Anzahl an Qualifikations- und Finalläufen zu reduzieren, sofern es Witterungsverhältnisse und/oder die Anzahl Teilnehmer nötig machen.

## 10. Bestimmungen Finalläufe

- 10.1 Bei allen Elektro-Kategorien dauern die Finalläufe 7 Minuten. Die Finalläufe werden im 10 Minuten Rhythmus gestartet. Der A-Final wird im Punkte-Modus, die B- und C-Finale sowie folgende im Beste-Zeit-Modus gewertet.
- 10.2 Pro Kategorie wird das A-Finale jeweils dreimal ausgetragen, die B- und C-Finalläufe jeweils zweimal und die D- und E-Finalläufe einmal, sofern mindestens 4 Teilnehmer in dieser Gruppe teilnehmen.
- 10.3 Bei den A-Finalläufen wird jeweils der schlechteste Lauf als Streichresultat gewertet. Bei Punktegleichheit entscheidet die beste Zeit.
- 10.4 In allen Finalläufen wird in der Le Mans oder F1 Startaufstellung gestartet. Der Speaker zählt von 5 rückwärts. Nach der 2 erfolgt das Startsignal.
- 10.5 Fahrzeuge, die während des Rückwärtszählens vom Speaker am Start eintreffen, müssen hinter dem letzten Fahrzeug in der Startaufstellung starten.
- 10.6 Je nach Stand und Anzahl der Anmeldungen, können Qualifikationsläufe wie auch Finalläufe bereits am Samstag gefahren werden.

## 11. Weitere Bestimmungen für Quali- und Finalläufe

- 11.1 Während eines Rennlaufes dürfen keine Fahrzeuge auf der Piste repariert, Akku gewechselt oder Reifen gewechselt werden. Das Reparieren und Nachtanken ist nur in den Boxen gestattet.
- 11.2 Das Versperren der Boxenein- und Ausfahrt sowie der Durchfahrt der Boxen wird mit einem Boxenstop von 10 Sekunden bestraft.
- 11.3 Fahrzeuge, die aus der Boxenstrasse kommen, haben keinen Vortritt. Die Fahrzeuge dürfen nicht durch den Mechaniker direkt auf die Piste getragen werden.

## 12. Penaltys

- 12.1 Verwarnung, Stop & Go oder 10 Sekunden Boxenstop
- Versperren der Boxenein- und ausfahrt → 10 Sekunden Boxenstop
  - Reparatur des Fahrzeuges auf der Piste → 10 Sekunden Boxenstop
  - Frühstart → erstmals Verwarnung und beim zweiten Frühstart ein Stop & Go.
  - Behinderung eines Konkurrenten, insbesondere beim Überunden → erstmals eine Verwarnung und beim zweiten Mal ein Stop & Go.
  - Abkürzen → Stop & Go
- 12.2 1 Runde Abzug
- nach dem 2. Vergehen der vorhergenannten Penaltys
- 12.3 Streichen des besten Laufes
- Fahrzeug, Sender, Transponder nach dem Rennlauf nicht bei der technischen Kontrolle
  - Versäumen des Streckenpostens
  - Fahrzeug entspricht nicht dem technischen Reglement
  - Fluchen und Ausrufen auf dem Fahrerstand
  - Unsportliches, unfaires Fahren (nach Verwarnung)
- 12.4 Disqualifikation vom Rennen
- Ungebührliches Verhalten und Benehmen auf dem Rennplatz
  - Anordnung der Rennoffiellen nicht befolgen
  - Frequenzwechsel ohne Erlaubnis des Rennleiters
  - Wiederholt nicht Streckenposten stehen
  - Jegliche nicht erlaubte Manipulation, Aenderung oder Modifikation von Motoren
  - **Wiederholtes** unsportliches und unfaires Verhalten

### **13. Allgemeine technische Bestimmungen**

- 13.1 Die Startnummer muss auf der Motorhaube oder auf dem Dach sowie auf den beiden Seiten der Karosserie angebracht werden.
- 13.2 In den Kategorien 3 - 5 sind nur geruchsneutrale Haft- und Reinigungsmittel für Reifen, welche durch das BAG (Bundesamt für Gesundheit) als solche klassiert sind, zugelassen. Desweiteren gelten vorrangig die Weisungen des Pisteninhabers oder des Organizers.  
In der Kategorie „Top Stock“ sowie „Euro Fighter“ dürfen generell keine Haftmittel und Heizdecken verwendet werden und die Reifen dürfen des weiteren nicht (weder auf dem Rennplatz noch zu Hause) behandelt werden. Ein Verstoss gegen diese Regelung kann ggf. den Ausschluss aus dem Eurocup zur Folge haben.
- 13.3 Es dürfen ausschliesslich TAMIYA RC-Modelle sowie Ersatz- und Tuningteile der Firmen TAMIYA und CARSON eingesetzt werden, welche der entsprechenden Kategorie zugeordnet sind. Ein Verändern der Teile bzw. deren mechanische Bearbeitung ist untersagt. Prinzipiell gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.
- 13.4 Traktionskontrollen und Kreisel, auch wenn diese abschaltbar sind, sind verboten.

### **14. Karosserie Bestimmungen**

- 14.1 Die Karosseriesätze müssen gemäss Anleitung zugeschnitten sein. Auf den Anbau von Zier- und Zubehörteilen kann verzichtet werden. Die Lackierung ist grundsätzlich freigestellt, jedoch müssen Fensterflächen und Scheinwerfer farblich abgesetzt sein.
- 14.2 Die Karosserie muss auf dem Chassis einwandfrei befestigt sein.
- 14.6 Die Karosserien dürfen auch mit den passenden Dekorbögen von CARSON beklebt werden.

### **Besondere Bestimmungen**

- 15.1 Die Rennleitung behält sich das Recht vor, in Ausnahmefällen das Reglement auch während der Saison zu verändern, um die Chancengleichheit zu erhalten.
- 15.2 Bei allen Entscheidungen ist die Organisationsleitung der Rennleitung, bzw. der technischen Abnahme übergeordnet.
- 15.3 Die Organisationsleitung behält sich vor, ggf. Fahrer auch ohne Nennung von Gründen komplett aus den firmeneigenen Rennserien auszuschliessen.
- 15.4 Wird das Reglement auch in französischer Verfassung gemacht, so gilt bei Unklarheiten das deutschsprachige Reglement.
- 15.5 Motorenpool: In der Kategorie Top-Stock sowie Euro-Fighter wird pro Pilot 1 Motor aus dem Motorenpool jeweils am Morgen bei der Rennanmeldung abgegeben. Für das Training sind eigene Motoren zu verwenden. Dieser Motor ist während dem gesamten Rennen zu verwenden und nach dem letzten Final-Lauf wieder abzugeben. Ein Austausch eines defekten Motors ist nur einmal erlaubt. Die Motoren müssen im Originalzustand eingesetzt werden und dürfen nicht geöffnet, modifiziert oder chemisch behandelt werden. Grundsätzlich müssen die Motoren bei jedem Lauf ausgebaut und bei der TK deponiert werden. Die TK oder die Rennleitung kann entscheiden, dass nach einzelnen Läufen die Motoren im Fahrzeug verbleiben. Desweiteren können auf Anordnung der Rennleitung die Motoren nach einem Lauf eingesammelt und für den nächsten Lauf neu ausgegeben werden (Chancengleichheit).
- 15.6 Race-Card: Die Fahrzeuge für die Kategorien 3 – 5 müssen in der Race-Card des Piloten homologiert sein. Die Homologation kann von der ARWICO AG oder aber von einem akkreditierten Fachhändler der ARWICO AG gemacht werden. Weitere Infos über die Race-Card wie auch die Homologation sind im Anhang aufgeführt.

## Bestimmungen der Kategorie 1: Eurofighter 2WD Buggy DT-02

Chassis	DT-02 (jedoch ohne DT-02 MS - 49475)		
Akkus	43.1002	AAP	3500mAh
Motor	Motor Typ 540 aus dem Motorenpool (siehe Pt. 15.5)		
Uebersetzung/Ritzel	TAMIYA- oder CARSON-Modul 08, 17 oder 19 Zähne		
Fahrtenregler	600004 Carson Cup-Regler Zoom Cup 45029 Tamiya Baukasten TEU-101BK 90525 Tamiya TEU-302BK CPR-01 welcher in den Ready to Run Sets XB-Pro eingebaut ist		
Karosserie	Baukasten-Karosserie sowie alle von TAMIYA und CARSON für das DT-02 gemachten Karosserien. Der Ersatzspoiler mit Nummer TAMIYA 53984 ist zugelassen.		
Reifen	Reifen vorne: 51207 und 9805552 Reifen hinten: 53059 und 9805537		
Felgen	Baukastenfelgen sowie Felgen 51262, 51261, 51205 und 51206		
Mindestgewicht	1450 gr. (mit Personaltransponder 1475 gr.)		
Erlaubte Tuningteile	Alle Kugellager aus dem Tamiya- und CARSON Sortiment.  Alle Schrauben von Tamiya zur Befestigung von Motor / Motorhalterung. Alu- und Titanschrauben sind nicht erlaubt.  53828 TAMIYA Spannschrauben      405007 CARSON Dämpferbrückenverstrebung 53831 TAMIYA Motorhitzeschild Alu      908025 CARSON Antriebsknochen Alu 405008 CARSON Alu Dämpferbr. vorn      908026 CARSON Radmitnehmer +1mm blau 908029 CARSON Transponderhalter      908027 CARSON Radmitnehmer +1mm rot 908030 CARSON Antennenhalter      908028 CARSON Radmitnehmer +1mm grau 405009 CARSON Alu Dämpferbr. hin.		

## Bestimmungen der Kategorie 2: Top-Stock - 4WD TT-01

Chassis	TT-01, TT-01E
Akkus	43.1002                      AAP                      3500mAh
Motor	Motor Typ 540 aus dem Motorenpool (siehe Pt. 15.5)
Uebersetzung/Ritzel	TAMIYA- oder CARSON-Modul 06 bis 28 Zähne
Fahrtenregler	600004 Carson Cup-Regler Zoom Cup 45029 Tamiya Baukasten TEU-101BK 90525 Tamiya TEU-302BK CPR-01 welcher in den Ready to Run Sets XB-Pro eingebaut ist
Karosserie	Alle TAMIYA- und CARSON-Tourenwagen-Karosserien für diese Fahrzeuge. <b>Achtung: 53727 und 53824 Subaru Legacy sind <u>nicht</u> erlaubt.</b>
Reifen:	Für die Trainingsläufe freigestellt. Für die Vor- und Finalläufe <b>maximal 1 Satz registrierter</b> TAMIYA-Reifen (fertig konfektionierte und verleimte TAMIYA Reifen). Die Reifen müssen bei der Veranstaltung käuflich erworben werden und sind markiert.
Mindestgewicht	1450 gr. (mit Personaltransponder 1475 gr.)
Erlaubte Tuningteile	Alle Kugellager aus dem Tamiya- und CARSON Sortiment Alle Schrauben von Tamiya zur Befestigung von Motor / Motorhalterung Alle Radmitnehmer Alu aus dem Tamiya / Carson Programm. Alu und Titanschrauben sind nicht erlaubt.  50746 Oeldruckstossdämpfer Mini                      53619 CVA Mini-Dämpferzylinder 53497 TAMIYA Kugellagersatz                              53569 TAMIYA Wheel Hub Radmitnehmer Alu 53620 TAMIYA Kardanwelle Alu                              53662 TAMIYA Spurstangen 53664 TAMIYA Motorhitzeschild                              53665 TAMIYA Hauptzahnräder 55/58 Zähne 53666 TAMIYA Motormount                                      53670 TAMIYA Alu-Anlenkung 53683 TAMIYA Urethanfänger                                      53682 TAMIYA Alustossfängerhalterung 53790 TAMIYA Cup Joint    53792 TAMIYA Antriebswellen Satz TT01 59276 CARSON Tuingsatz    54864 TAMIYA Alu Steering Link  zusätzlich für TT-01E  54025 TAMIYA Kugellagersatz                                      54026 TAMIYA Alu-Welle Kardan TT-01E 54058 TAMIYA Alu-Anlenkung
Hinweis:	Der Plastikring beim TT-01 (Teilebezeichnung GB-02) darf gegen ein/en entsprechendes Lager oder passenden Metallring getauscht werden. Das Lenkgestänge (Teilebezeichnung P6) darf durch eine passende Spannachse aus dem TAMIYA/CARSON-Programm ersetzt werden.



### Bestimmungen der Kategorie 3: Euro-GT Tourenwagen 4WD

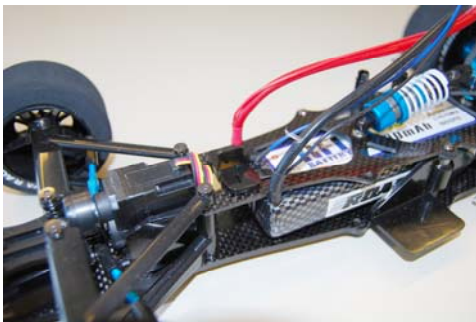
Chassis	Alle TAMIYA 1:10 Tourenwagenchassis vom Typ TA-05, TA-05 Ver. II, TA-05MS, TA-05IFS, TB-03 sowie vom Typ TRF, die von ARWICO AG in der Schweiz vertrieben werden. Die Fahrzeuge müssen in der Race-Card eingetragen sein.
Akkus	Bis zu 6-zelligen SubC-NiMh freigestellt.  Desweiteren können LiPo-Akkus der Marke RFI mit Homologationskleber der ARWICO AG (= ROAR/IFMAR approved) wie folgt verwendet werden.  - Typ A, B und C-Serie RFI bis maximal 5000 mAh und 30C
Motor	CARSON 906009 Brushless Motor Shooter sensorless 12T CARSON 906010 Brushless Motor Shooter sensorless 10T  CARSON 906014 Brushless-Set Cup-Set 10T CARSON 906007 Brushless-Set Cup-Set 12T  TAMIYA 53696 Super Stock TZ, Kohlenfedern freigestellt TAMIYA 53697 Super Stock RZ, Kohlenfedern freigestellt
Uebersetzung/Ritzel	Freigestellt / Hauptzahnrad original TAMIYA oder CARSON.
Fahrtenregler	Brushless: CARSON 906008 Dragster Sport Brushed: Freigestellt
Karosserie	Alle TAMIYA-Tourenwagen-Karosserien für diese Fahrzeuge/Chassis. Achtung: <b>ab Saison 2010</b> sind die Karosserien Subaru Legacy mit Nr. 49374 und 53824 in der Kategorie Euro-GT <b>wieder erlaubt</b> .
Reifen:	Für die Trainingsläufe freigestellt. Für die Vor- und Finalläufe muss <b>1 Satz registrierte und markierte TAMIYA-Reifen</b> gefahren werden (fertig konfektionierte und verleimte TAMIYA Reifen). Diese müssen jeweils an der Veranstaltung gekauft werden.
Mindestgewicht	1500 Gramm (mit Personaltransponder 1525 Gramm)
Erlaubte Tuningteile	Alle von ARWICO AG für diese Fahrzeuge/Chassis ausgelieferten Ersatz- und Tuningteile der Marken TAMIYA und CARSON. Diese Teile müssen jedoch seit mindestens 2 Wochen offiziell in der Schweiz im Verkauf sein.
Besonderes:	Das Anpassen des Upper-Deck bei Verwendung von Li-Po Akkus (Ausparung für die Akkustecker) ist erlaubt.

#### Bestimmungen der Kategorie 4: M-Chassis

Chassis:	M-Chassis vom Typ M-03, M-04 und M-05
Karosserien:	alle Tamiya und Carson passenden M-Karosserien
Motor:	Brushed: TZ (53696) oder RZ (53697) oder Typ 540 Standardmotor Brushless: max. Carson 12T (906009 oder 906007/Set)
Akku:	AAP 4200mAh (Nr. 43.1003) AAP 3500mAh (Nr. 43.1002)
Regler:	bei Brushed: freigestellt Bei Brushless: CARSON Dragster BL-Regler (906008)
Pneus:	Typ A – 60D (53340) mit passenden TAMIYA und CARSON Einlagen 60D-
Felgen:	alle passenden TAMIYA Felgen gemäss Matching-List für das M05
Tuning/Hop-Up:	alle von TAMIYA erhältlichen Tuningteile für das M05 sind zugelassen.
Gewicht:	1'250 Gramm

## Bestimmungen der Kategorie 5: Formel 1

- Chassis: Alle Chassis vom Typ F-103 sowie F-104 und F-104W
- Akkus: Bis zu 6-zelligen SubC-NiMh freigestellt.
- Desweiteren können LiPo-Akkus der Marke RFI mit Homologationskleber der ARWICO AG (= ROAR approved) wie folgt verwendet werden.
- Typ A, B und C-Serie RFI bis maximal 5000 mAh und 30C
- Motor
- CARSON 906009 Brushless Motor Shooter sensorless 12T  
CARSON 906010 Brushless Motor Shooter sensorless 10T
- CARSON 906014 Brushless-Set Cup-Set 10T  
CARSON 906007 Brushless-Set Cup-Set 12T
- TAMIYA 53696 Super Stock TZ, Kohlenfedern freigestellt  
TAMIYA 53697 Super Stock RZ, Kohlenfedern freigestellt  
TAMIYA 53689 Motor Typ 540-J
- Uebersetzung/Ritzel: Freigestellt, jedoch zwingend aus dem TAMIYA Sortiment
- Fahrtenregler: Brushless: Carson 906008 Dragster Sport freigestellt  
Brushed: freigestellt
- Karosserie: Alle Original TAMIYA Formel-1 Karosserien aus dem TAMIYA Sortiment.
- Reifen: Alle von TAMIYA für das F-103, F-104 und F-104W angebotenen Reifen (gemäss Matchinglist), sofern diese seit mindestens 2 Wochen an den Fachhandel ausgeliefert wurden. Die Verwendung von Tire-Caps/Ueberstülper ist erlaubt.
- Felgen: Erlaubt sind alle Felgen die passend für das F-103 sowie F-104/F-104W Chassis und **original von Tamiya** sind (z.B. 51348, 51349, 51350 etc.)
- Mindestgewicht: ---
- Tuningteile: Alle von der ARWICO AG für diese Fahrzeuge/Chassis ausgelieferten Ersatz- und Tuningteile der Marken TAMIYA und CARSON. Diese Teile müssen jedoch seit mindestens 2 Wochen offiziell in der Schweiz im Verkauf sein.
- Besonderes: Das Anpassen des Batterie-Clips sowie des Upper-Deck bei Verwendung von LiPo Akkus (Aussparung für die Akku-Stecker) beim F-104 ist erlaubt. (Siehe nachfolgendes Bild).



# CAR AKKUS Li-PO RFI

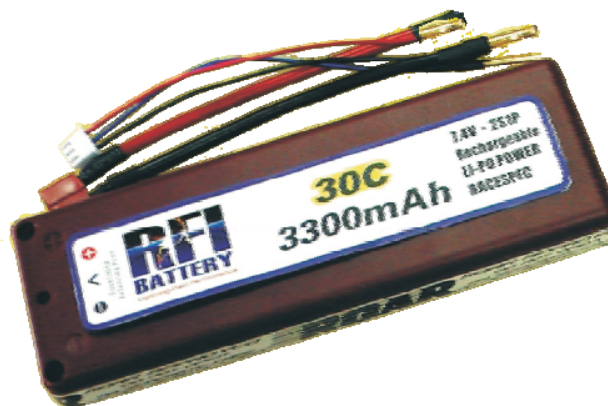
Unsere neuen LiPo-Akkus besitzen spezielle Lithium-Hochleistungszellen, welche ua. auch für den industriellen Bedarf verwendet werden. Diese Zellen weisen auch unter hoher Belastung eine hervorragende Spannungslage auf.

- Robustes Gehäuse für höchste Sicherheit
- Alle Akkus in Standardabmessungen und passend für die Standard 1/10 On- und Offroad-Autos.
- Spezieller Akkuboden auch für ausgefräste Chassis
- Alle Akkus mit Balancer-Anschluss
- Akkus wahlweise mit internem oder externem Anschluss
- 4mm Goldstecker für hohen Stromfluss
- Extrem leicht
- ROAR approved/bewilligt (ROAR = US-Repräsentant der IFMAR)



Nebst Car-Akkus bietet das Sortiment RFI auch Li-Po Sender- und Empfängerakkus sowie ein reichhaltiges Angebot an Stecker, Kabel und Converters.

A Series Car Model Batteries		
23.5 x 47 x 139mm		
Anschluss extern oben		
Stecker: TAMYIA		
Case color: black		
Item	Capacity (mAh)	Discharge
43.2082	3300	25C
43.2102	4000	25C
43.2142	3300	30C



B-Series Car Model Batteries		
23.5 x 47 x 139mm		
Anschluss intern seitlich		
Stecker: TAMYIA		
Case color: Tartan blue		
Item	Capacity (mAh)	Discharge
43.2282	5000	25C
43.2322	4000	30C
43.2362	5000	30C

C-Series Car Model Batteries		
23.5 x 47 x 139mm		
Anschluss extern oben		
Stecker: TAMYIA		
Case color: Tartan blue		
Item	Capacity (mAh)	Discharge
43.2402	5000	25C
43.2480	4000	30C
43.2522	5000	30C

